

Die Krise hält sich nicht an Regeln

„Des pack ma“: Hilfe und Solidarität bei steigenden Zahlen wichtig

Dingolfing. Anfang April ist die Kampagne „Des pack ma! ...aber nur #mitnand“ in Kooperation mit der heimischen Wirtschaft, die nicht Schwarz sehen wollte, gestartet. Klar ist, der Landkreis schafft diese Aussichten nur mit dem Absenken der Inzidenzen. Kraft und Engagement, Aufklärung und Solidarität soll aufkommen mit der Kampagne, um die Landkreisbürger an ihren Gemeinschaftssinn zu erinnern und Solidarität für andere zu stärken. „Die steigenden Inzidenzen überrollen uns gerade wie eine Walze. „Des pack ma“ heißt aber auch, dass wir in schwierigen Tagen an unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger im Landkreis denken“, so Landrat Werner Bumeder. „Wir müssen dringend näher zusammenrücken und gleichzeitig Abstand halten – nicht nur um unser Gesundheitssystem zu entlasten. Wir rufen auch gerade nicht nach Öffnungsschritten, wir sehen stattdessen demütig in die Gesichter von belastetem Klinikpersonal. Es gibt viele Landkreisbürger, die sich unter schweren Bedingungen an die vorgeschriebenen Regeln halten, hier bedanke ich mich, denn im Moment können wir

keine Ausreißer akzeptieren und kein Fehlverhalten verzeihen. Leider hält sich die Krise nicht an Regeln, eine Kurve, die zu sinken scheint, stimmt uns siegessicher, lässt uns fordern und schnell im nächsten Moment in rasanter Geschwindigkeit nach oben.“

Ein Aufruf mit „Halten Sie sich fit, treiben Sie Sport, essen Sie gesund, bleiben Sie mental am Ball, nehmen Sie Rücksicht auf andere und prüfen Sie Meldungen, die sie hören und lesen“ sollte da weiterhelfen. Gerade Falschmeldungen verunsichern so manche Mitbürgerinnen und Mitbürger enorm und ein jeder fühlt sich berufen, Ausnahmen zu rechtfertigen und die richtigen Lösungen parat zu haben.

Stellschrauben für Lösungen werden gerade angezogen – in der Hoffnung, nicht zu härteren Maßnahmen greifen zu müssen. Zum Beispiel erhält Dingolfing-Landau als Hotspot-Landkreis extra Astra-Zeneca-Impfdosen, die am heutigen Samstag und am morgigen Sonntag an über 60-Jährige verimpft werden. Anmeldungen können unter der Telefonnummer 08731/9102630 erfolgen.

Für verunsicherte Landkreisbürger bietet das Bürgertelefon unter der Telefonnummer 08731/87-200 die Möglichkeit, sich weiterhin zu informieren. Schnelltest-Möglichkeiten gerade für Schüler werden durch Sonntagsöffnungszeiten erweitert. Unter www.coronatest-dgf.de sind Informationen und Onlineanmeldungen ersichtlich.

Unternehmer können ihre Fragen an die Wirtschaftsförderung und die Abteilung Gewerbewesen richten – die Zentrale ist zu den Geschäftszeiten des Landratsamtes erreichbar unter der Nummer 08731/87-0.

Am Freitag, 30. April, geht Landrat Werner Bumeder in den Dialog mit Gewerbetreibenden des Landkreises. Probleme und Lösungen der Unternehmen sollen Gehör und Adressaten finden. Diese Veranstaltung findet im Rahmen der „Des pack ma!“-Kampagne statt. Mit Voranmeldung kann jeder, der möchte, an der Zoom-Konferenz teilnehmen. Christiane Allinger von NiederbayernTV moderiert die Veranstaltung. Informationen dazu sind unter www.wirtschaft-dingolfing-landau.de/expertentalk zu finden.